

Mühlenführung



Auf den Weg vom Korn zum Brot haben sich kürzlich 100 Kinder der Ennigerloher Mosaikschule an der Windmühle gemacht. Das Bild zeigt die Klasse 3c. Foto: Mühlenfreunde

Schüler begeben sich auf eine Zeitreise ins Jahr 1856

Ennigerloh (gl). Vier Klassen der Jahrgangsstufe drei der Mosaikschule in Ennigerloh und Ostentfelde haben sich kürzlich auf den Weg vom Korn zum Brot gemacht. Die Schülerinnen und Schüler waren einer Einladung der Mühlenfreunde Ennigerloh gefolgt, den Mühlenanger und die Windmühle zu erkunden.

Klaus Schmitt, Rainer Silz und Heinz-Josef Heuckmann nahmen die rund 100 Kinder an zwei Vormittagen mit auf eine Zeitreise ins Jahr 1869, dem Baujahr der Windmühle. Die Mädchen und Jungen erfuhren, dass vor

156 Jahren das Getreide auf dem Acker mit der Sense geschnitten, von Hand gebunden und in Garben mit Pferd und Wagen zur Scheune gebracht wurde. Vor der Mühle demonstrierte Heinz-Josef Heuckmann die Technik des Dreschens mit Dreschflegeln und die anschließende Getreidereinigung. In der Mühle folgten die Grundschüler dann dem Weg des Getreides vom Kornboden (der Durchfahrt) über den Sackaufzug zum Steinboden, auf dem die Technik vorgestellt wurde. Begeistert legten die Kinder dem Bericht der Mühlenfreunde zufolge selbst

Hand an und zogen die Säcke hinauf. Früher wurde das Getreide danach in den Trichter gefüllt und zwischen den Steinen – angetrieben vom Wind in den Mühlenflügeln – gemahlen. Auf dem Mehlboden wurde das Mehl gesiebt, erneut hinaufgeschafft für einen zweiten Mahlgang oder eingesackt. Am Ende der kurzweiligen Führung gab es für alle eine Scheibe frisch gebackenes Brot.

i Wer Interesse an einer Mühlenführung hat, kann sich mit einer E-Mail an die Adresse info@muehlenfreunde-ennigerloh.de melden.